

[1653 Mai]

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT UND VERMITTLER IM LUZERNER BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"usszug [von Stadt und Amt Zug im Bauernkrieg:]<sup>1</sup>  
 der Statt [Zug:] 133:  
 Jeder gmeindt [Aegeri, Menzingen und Baar]: 89:  
 der Statt: Musqueten 80  
 harnischt: 32  
 halbarten 14  
 die Uberigen Zuo den stukhen Pfiffer und Trumenschlager

Nota

- [1.] dass die [Luzerner?] Puren [=Untertanen] durch verglich [der] unuz tracta[ment]en Jren Vorthel gwünen: möchten
- [2.] oder Vermittelst grosser anzahl: etc. ein Jnbruch Jn offnes Land thun
- [3.] vilicht besser gägen der Gysigger Brüngen [die Brücke in Giskon gemeint].
- [4.] die [stadtzugerischen] Obervögt strax Jn die vogtyen schikken.
- [5.] [Wolfgang?] **Schönbrunner** [von Zug] rytet gen Bremgarten.<sup>2</sup>
- [6.] Jnstruction den [zugerischen] haupt[leuten]:<sup>3</sup>  
 Ordinantz: etc.
- [7.] den 9 [Luzernischen] Embtern [X ausg. Entlebuch] beweglich Zuosprechen und befragen Ob dass sy dass Jenige was guetlich und rechtlich ussgesprochen, annehmen und halten Wöllendt:<sup>4</sup>  
 was auch sidthero Von der Oberkheit [d.h. Schultheiss und Rat von Luzern] dem ein oder andern ... ambt Verners Zuogesagt und nachgelassen, werde man mit Oberkheitlichem sigel der Statt Lucern und woho Vonoten mit der 4 [kath.] ohrten [V ausg. LU] bestettigen.
- [8.] wyl Jre Verbindung Vermag dass welches ambt Unrechte sachen begären die andern schuldig syen dasselbig abzewysen."

- 1) Das Zuger Truppenkontingent wurde dann von Hptm. Hans **Speck** befehligt, s. Liebenau/Bauernkrieg III 33\* sowie Helvetia V 324, wo von 416 Zugern die Rede ist.
- 2) s. Zurlaubiana AH 97/194 S. 2 unten
- 3) Neben Hptm. Speck dürften auch die beiden Kommandanten in Bremgarten, Ulrich **Schön**, von Menzingen, und Beat Jakob **Knopfli**, von Zug, gemeint sein, s. ebenda AH 97/194 S. 2.
- 4) s. ebenda AH 44/27 S. 2 Mitte